

Evang. Kirchengemeinde Bad König
Gottesdienst am Buß- und Bettag, 18.11.2020
Liedblatt

Aus tiefer Not schrei ich zu dir,
Herr Gott, erhör mein Rufen.
Dein gnädig Ohren kehr zu mir
und meiner Bitt sie öffne,
denn so du willst das sehen an,
was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst,
die Sünde zu vergeben;
es ist doch unser Tun umsonst
auch in dem besten Leben.
Vor dir niemand sich rühmen kann,
des soll dich fürchten jedermann
und deiner Gnade leben.

Ob bei uns ist der Sünden viel,
bei Gott ist viel mehr Gnade,
sein Hand zu helfen hat kein ziel,
wie groß auch sei der Schade.
Er ist allein der gute Hirt,
der Israel erlösen wird aus seinen Sünden allen.

(Martin Luther; EG 499)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.
Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf die Stimme
meines Flehens.

Wenn du Herr, Sünden anrechnen willst –
Herr, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.

Ich harre des Herrn,
meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen;
mehr als die Wächter auf den Morgen
hoffe Israel auf den Herrn.

Denn bei dem Herrn ist die Gnade
und viel Erlösung bei ihm.
Und er wird Israel erlösen
aus allen seinen Sünden.

(Psalm 130)

Ein reines Herz, Herr, schaff in mir,
schließ zu der Sünde Tor und Tür,
vertreibe sie und lass nicht zu,
dass sie in meinem Herzen ruh.

Dir öffn' ich, Jesu, meine Tür,
ach komm und wohne du bei mir;
treib all Unreinigkeit hinaus
aus deinem Tempel, deinem Haus.

Lass deines guten Geistes Licht
und dein hell glänzend Angesicht
erleuchten mein Herz und Gemüt,
o Brunnen unerschöpfter Güt,

und mache dann mein Herz zugleich
an Himmelsgut und Segen reich,
gib Weisheit, Stärke, Rat, Verstand
aus deiner milden Gnadenhand.

So will ich deines Namens Ruhm
ausbreiten als dein Eigentum
und dieses achten für Gewinn,
wenn ich auch dir ergeben bin.

(Heinrich Georg Neuss; EG 389)

Unser Land braucht neuen Glauben, die Vision der neuen Welt.
Ohne Gott fehlt uns die Hoffnung, die im Leben wirklich zählt.
Unser Land braucht das Vertrauen, dass es Gott tatsächlich gibt,
dass er Zeichen tut und Wunder und dass er uns Menschen liebt.

Herr, erbarm dich über unser Land
und schenk Hoffnung jeder Generation.
Führ du uns ganz neu an deiner Hand.
Führe du die ganze Nation.

Unser Land braucht die Gewissheit, dass man auf Gott bauen kann.
Er will uns die Fülle schenken, mit ihm fängt das Leben an.
Unser Land braucht neue Menschen, die zu seinen Worten stehen,
die Gebote treu befolgen und auf seinen Wegen gehen.

Herr, erbarm dich über unser Land
und schenk Hoffnung jeder Generation.
Führ du uns ganz neu an deiner Hand.
Führe du die ganze Nation.

Unser Land braucht neue Liebe zu den Armen dieser Welt
und ein anderes Verhältnis auch zum Reichtum und zum Geld.
Unser Land braucht neue Stimmen zum Bekenntnis ihres Herrn
und noch viele, viele Menschen, die auf seiner Seite stehen.

Herr, erbarm dich über unser Land
und schenk Hoffnung jeder Generation.
Führ du uns ganz neu an deiner Hand.
Führe du die ganze Nation.

(T: Markus Hottiger, Andreas Buhl, M: Markus Heusser)